

# Nico Brünler

Viele Menschen nehmen Partei „nur“ über ihre Mandatsträger wahr oder werden überhaupt erst auf sie aufmerksam, wenn diese in Wahlkämpfen vollmundige Versprechungen machen. Von den Parteien selbst ist vor Ort oft wenig zu spüren. Das ist bei der LINKEN selten anders als bei den Anderen.



## **Biographisches**

Jahrgang 1975 geboren und aufgewachsen in Karl-Marx-Stadt

Diplom Volkswirt / Diplom Kaufmann

derzeitige Tätigkeit: Mitarbeiter des MdB M. Leutert

Mitglied der PDS seit 1997, davor AG Junge GenossInnen

Gründungsmitglied der Roten Hochschulgruppe Chemnitz

Seit 2006 Stadtvorsitzender Linkspartei.PDS / seit 2007 DIE LINKE. Chemnitz

Als ich in den 90er Jahren des „alten Jahrhunderts“ Mitglied der damaligen PDS wurde, war sie jedoch eine Partei die – zumindest in den ostdeutschen Bundesländern – über eine ausgesprochen breite Mitgliederbasis verfügte und für viele Menschen im Alltag spür- und sichtbar war. Meines Erachtens einer der Gründe für die damaligen Wahlerfolge. Nun weiß ich, dass sowohl die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, als auch die innere Verfasstheit unserer Partei heute andere sind – das Rad lässt sich hier nicht einfach zurück drehen.

Einer der Schwerpunkte meiner Arbeit als Stadtvorsitzender in Chemnitz war und ist es, neue Ansätze in der praktischen politischen Arbeit zu suchen. Nicht alles davon hat den Praxistest bestanden, aber einiges hat sich inzwischen bei uns etabliert. Wir müssen uns auch auf Landesebene fragen, wie wir die Arbeits- und Aktionsfähigkeit unserer Basisstrukturen ausbauen bzw. in einigen Teilen überhaupt wieder herstellen können. Es gibt vor Ort ein großes Engagement Einzelner. Viel zu oft liegt die Arbeit aber auf viel zu wenigen Schultern. Der Landesvorstand ist in meinen Augen gefordert, stärker über neue Ansätze und Strukturen nachzudenken, welche helfen die Kampagnenfähigkeit und Lebendigkeit der Partei im ganzen Land zu erhalten. Ich möchte dabei mithelfen, dass wir auch in Zukunft kein reiner Wahlverein werden, sondern eine Mitgliederpartei bleiben!